

Barbara Seiberl-Stark

barbara.seiberl@tmo.at

St. Pölten, 1973



Meine Begeisterung für die Fotografie begann mit dem Erwerb einer digitalen Spiegelreflexkamera im Jahr 2011. Begeistert durch die zahlreichen Möglichkeiten der Kamera, begann ich mich im „Selbststudium“ durch alle möglichen „Genres“ zu wühlen, wobei mir die Naturfotografie von Beginn an den größten Spaß bereitete.

Die Kamera war (und ist) meine ständige Begleiterin, sei es auf Spaziergängen mit meinem Hund oder bei der Arbeit (als mobile Physiotherapeutin). Im Jahr 2013 wurde ich dann Mitglied beim ESV St. Pölten und dem VÖAV und begann, an Wettbewerben teilzunehmen. Die ersten Annahmen ließen nicht lange auf sich warten und 2014 gewann ich meine erste FIAP-Goldmedaille bei der Fotomeisterschaft der Naturfreunde Internationale. Bei den VÖAV-Ehrungsstufen konnte ich jeweils eine Stufe überspringen und stehe nun bei „M-VÖAV weiß“, die Bedingungen für den Titel „A-FIAP“ habe ich innerhalb eines Jahres erreicht, der Antrag wurde bereits im Dezember gestellt.

Diese Erfolge bereiten mir natürlich sehr viel Freude, doch der „Antrieb“ kommt einzig und alleine aus meiner Leidenschaft für die Fotografie. Landschaften und Tiere sind meine „Steckenpferde“, aber auch Architektur, Sport und „Abstraktes“ faszinieren mich ungemein. Einzig den Zugang zur „Studiofotografie“ habe ich noch nicht so wirklich gefunden, vielleicht auch aus Mangel an Gelegenheit.

Bei meinen Bildern versuche ich einerseits, das Erlebte, Gesehene, Wahrgenommene naturgetreu darzustellen, andererseits auch meine eigenen Interpretationen und Sichtweise einfließen zu lassen. Ich hoffe, mir diese Leidenschaft jenseits aller Ehrungen und Erfolge lange erhalten zu können und wünsche mir, dass dieses „Feuer“ nie verlöscht.